

**TOP 1     Im Wege stehend VI  
Vorlage: 2519/2021**

**Sitzungsverlauf:**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und betont die Tatsache, dass der Kultur- und Bildungsausschuss ein beschließender Ausschuss ist und daher heute Entsprechendes beschließen könne. Er erwartet wieder kreative Ideen und berichtet von den positiven Reaktionen seitens der BUGA auf die Idee, eines der Kunstwerke auf dem BUGA-Gelände aufzustellen. Ferner handelt es sich um das bekannte Budget. Sofern der Wunsch des Gremiums vorliegt, könne im Nachgang eines der Kunstwerke angekauft werden.

Stadträtin Rebmann ist nicht gegen die Kunstaktion, hat aber Bedenken angesichts der Einsparungen, die Gegenstand der letzten Gemeinderatssitzung waren.

Der Vorsitzende antwortet darauf, dass sich das Budget für die Kunstaktion nicht erhöht hat. Er erwartet mit der Steuerschätzung für November ein verbessertes Ergebnis und in Folge für 2023 kein ganz so schlechtes Haushaltsjahr. Seiner Ansicht nach sei die Aktion daher mit gutem Gewissen machbar und es sei auch wichtig, den Kulturbereich bewusst nicht weiter einzuschränken. Im Weiteren verweist er darauf, dass solche Aktionen immer mehr wahrgenommen würden und fachkundige Besucher diese als beachtlich loben und somit auch die Kulturmarke der Stadt gestärkt werde.

Stadträtin Ackermann-Knieriem gibt die anhaltend schwierige Situation der Künstler zu bedenken.

Stadtrat Dr. Rittmann plädiert dafür, den Beschluss lieber erst im Frühjahr 2022 zu treffen, es sei denn, es würde die Vorlaufzeit benötigt.

Der Vorsitzende erinnert an die Finanzkrise, während dieser Schwetzungen als einzige Stadt am Zuschuss für die Festspiele festgehalten hat. Man solle nicht kaputt machen, was Schwetzungen ausmacht, es sei ein standardmäßiges Projekt.

Der Kultur- und Bildungsausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung am 16.03.22 zu vertagen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Durchführung der Kunstausstellung im öffentlichen Raum „Im Wege stehend VI“ wird für das Jahr 2023 genehmigt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, bereits im Vorfeld die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen.
3. Die Mittel für die Ausstellung i.H.v. 50.000 Euro (inkl. Ankauf eines Objektes) werden im Haushalt 2023 bereitgestellt.

**Zurückgestellt und für Kultur- und Bildungsausschuss v. 16.03.2022 vorgesehen**

**TOP 2    Bekanntgaben / Anfragen**

**Sitzungsverlauf:**

Stadträtin Walter verweist auf die reparaturbedürftige Sprechanlage am Friedhof. Der Vorsitzende stimmt zu, die Situation sei bekannt, weshalb eine neue Anlage avisiert sei.

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses am  
24.11.2021**

---